Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

dem Teufel an gesigt vnd dann der himelisch
reichamb den er ewichlaich wesitzet Er spricht
V Unrechtichait hab ich gehazzet vnd hab
sew vnderzaunt gloza Alles das poz ist textus
Aber dein ee hab ich lieb gehabt gloza Alle
das mez vnd guet ist vnd darumb lobt er got vn
spricht V Herr siben stund in dem tag hab
ich dir lob gesagt vber die gerecht deiner rech
tichait gloza Alles beget man ewichleich die
selben tagzeit vnd lobet vnd ert vnsern herrn
omb die rechtichait seines gerichtes Er spricht
versus Herre die dein ee lieb habent den ist
nichtz leides vnd ist in nicht vallen gloza Das ist
alle die mit himelischen getrachten vnd in herz
mit der heiligen geschaft berhumerent die
habent vil pezzer vnd getreuter gemiet den
die mit weltlichen sachen berhumert sint
Wann die vallent in manger harmde sun
de Aber ene habent nicht sache die sew drech
in den val der sunden Er spricht V Herre ich
wartet deines hails gloza Das ist der erlar
haut deiner salizen angesicht wan do hin cho
men wil der muez gotes gepot behalten David
spricht er textus Quid dein ew gepot hab
ich lieb gehabt gloza Alles gut em czaittes
dinlich das man gern behuetet V Mein sel
hat dein gezeugnuez behuetet gloza Das
ist das ze gotes gepot gehoret das ist alles em
zeugnuez der gotlichen genaden textus
Vnd hat sew sueslichleich lieb gehabt glo
Das ist mit allem flizze V Ich hab gehal
ten deinew gepot vnd dein gezeugnuez
wann alle dein weg sint vor deinen an
plick gloza Das ist all mein gedanch vnd
all mein wort vnd werch die sint vor deine
amplick essen vnd erhamet das sol em igleich
mensch betrachten vnd sol sich huetten das
er unsers herren gepot ymmer ze preche
Wann was wir begen das sprecht der streng
richter cond was wol sequitur omnis aliud

textus

Adiunguet deprecatio mea in conspec
tu tuo domine iuxta eloquium tuum
da michi intellectum Fiat postulatio
mea in conspectu tuo secundum eloqui
tuum eripe me Exultabunt labia mea
cum cantauerit tibi iustitiam tua

ues tuas Pronunciabit lingua mea elo
quium tuum quia omnia mandata tua eq
cas Fiat manus tua ut saluet me quoniam
mandata tua elegi Concupiui salutare tuum
domine et lex tua meditacio mea est Viuet
anima mea et laudabit te et iudicia tua adiu
tabunt me Erraui sicut ouis que perijt
quere seruum tuum quia mandata tua non sum
oblitus Alhie pitet der werzzag meining wo
got himelisches getrachtes vnd spricht Appi
Herre mein gepet das nahent in deinem
anplick gloza Das du mein gerd erhorst
textus Nach deiner red gib mir verstent
chait gloza Das ist nach deinen himelischen
genaden gib mir warstentichait dich ze erkeche
nen V Mein gepet gee in deinen anplick
nach deiner red erledig mich gloz Mit der
red erzaiget er die begerd seiner vordern gepet
das in got erledig von gedanchen der werdischen
dinge vnd rachet mein gemiet auf ze himelische
getracht vnd erram zu der aufrichtung hmz
got gehort das man got mit herzen vnd mit
munde lob Er spricht V Mein lebs die werdt
lob preugen wenn du mich dein rechtichait
lerst gloz Wann wenn der mensch in von got
genad empfangen hat so ist pillich das er
auch ander leut weys vnd ler David spricht
er V Mein zung wirdt dein red chunden
gloza Das ich meinen nasten dein rechtichait
ler David spricht er textus Mein zung
wirdt dein red chunden wann allew deine ge
pot sint rechtichait gloz Wann man zu de
ewigen hail kumt chumpt er zu den sachen
gehoret besunderleich gotes hilff David spricht
er V Herre dein hand werde das sie mir helff
gloz Das rechan der leut mir vnd in ze hail ler
textus Wann ich dein gepot erwelt hab gl
fur alle weltleich sache vnd fur allen reichtum
versus Wann ich dein hail begert hab gloz
Das ist das ewig hail textus Quid dein ee ist
mein gedanch gloza Wann sy lautter zu de
ewigen hail versus Mein sel wirdt leben
vnd wirdt dich lobend gloza Sie ze in dem
ze ergunchleichem leben vnd dort in den
ewigen eren textus Vnd dein ew gericht
werdent mir helffent V Ich pin irr gewele